

Projekte

„Tourismus trifft Technik“

Unter diesem Arbeitstitel hat der Regionalverband Nordschwarzwald 2008 ein Projekt initiiert, das zwei scheinbar gegensätzliche Aufgabengebiete zusammenführen soll. Der Tourismus als bedeutsamer Wirtschaftszweig in der Region mit nahezu 3,4 Millionen Übernachtungen 2008 soll durch eine neue Angebotspalette gestärkt werde. In Ergänzung zu den traditionellen Feldern wie Wandern und Gesundheit soll für die verschiedenen touristischen Zielgruppen der Themenkomplex „Erneuerbare Energien“ und „Naturenergie“ aufbereitet werden. In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Städten und Gemeinden in der Region werden dazu die vorhandenen potentiellen Besichtigungsobjekte auf ihre Eignung als neues touristisches Angebot untersucht. Die Bandbreite der zu bewertenden Objekte reicht von technischen Anlagen wie Wasserkraftwerke, Windkraftanlagen, Biogasanlagen über Blockheizkraftwerke und Solarfelder bis zu Wasserfälle, Steilhänge und Schluchten die durch Einwirken von Naturenergien entstanden sind. Herausgestellt werden soll auch die Tatsache, dass die Nutzung von erneuerbaren Energien in der Region eine lange Tradition hat, gute Anschauungsbeispiele sind die zahlreichen Wassermühlen. Ebenso soll den Besuchern und der Bevölkerung die Vielzahl energietechnisch hoch innovativer Firmen in der Region vor Augen geführt werden. Ziel ist die gemeinsame Vermarktung der geeigneten Besichtigungsobjekte durch die Region, die beteiligten Kommunen und den Tourismusorganisationen. Im Vordergrund stehen touristische Aspekte zur Steigerung der Erlebnisqualität, aber auch der Anspruch über Erneuerbare Energien zu informieren. Gemeinsames Motto ist es „bisläng unbekannte Schätze der Region“ für Gäste und Bevölkerung erlebbar zu machen.